

Fortbildung für KoordinatorInnen von Patenprojekten mit Geflüchteten

# Wirkungsorientierung in Patenprojekten

am Samstag, den 2. März 2019, 10-16 Uhr  
in der BürgerStiftung Hamburg, Schopenstehl 31, 20095 Hamburg

Was wollen Sie mit ihrem Projekt bewirken, sowohl für die Mentoren, als auch für die Mentees und die Gesellschaft insgesamt? Wie erreichen Sie diese Ziele? Und wie überprüfen Sie, ob es funktioniert? - Diese Fragen stehen nicht nur bei Förderentscheidungen von Patenprojekten im Vordergrund sondern sind für Koordinatoren von Patenprojekten für eine gute Projektplanung und -umsetzung essentiell.

Die Fortbildung widmet sich daher der Frage, wie Patenprojekte möglichst wirkungsorientiert gestaltet werden können. Zu diesem Zweck wird das Instrument der „Programmtheorie“ vorgestellt und die Arbeit damit praxisbezogen erläutert. Programmtheorien können sowohl für die Konzeption und Planung von Projekten als auch für deren Begleitung und Evaluation genutzt werden. Ausgehend von den angestrebten Wirkungen vollziehen Programmtheorien nach, welche Entwicklungsimpulse bei den geförderten Gruppen gesetzt werden und wie diese schrittweise zu den erforderlichen Veränderungen führen können. Die Fortbildung setzt zwei Schwerpunkte. Erstens werden fünf Arbeitsschritte zur Entwicklung von Programmtheorien vermittelt. Zweitens wird gezeigt, wie Programmtheorien eingesetzt werden können, um die Wirkungen von Programmen bzw. Projekten umsetzungsbegleitend und/oder abschließend zu analysieren. Neben konzeptionellen Inputs beinhaltet die Fortbildung praktische Übungen. Je nach Vorkenntnissen und Interessen der Teilnehmenden kann dabei zwischen Übungen zur Entwicklung von Programmtheorien und zu Fragen der Evaluation mithilfe von Programmtheorien gewählt werden.

Referent: Sebastian Niedlich, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Arbeitsbereich Allgemeine Erziehungswissenschaft der FU Berlin; Arbeitsschwerpunkte: Steuerung des Bildungssystems, Bildung und Vertrauen, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Evaluationsforschung; langjährige Tätigkeit als Evaluator und Trainer.

Anmeldung: Unter Angabe des Betreffs „Wirkungsorientierung“ per E-mail an [info@buergerstiftung-hamburg.de](mailto:info@buergerstiftung-hamburg.de) Um den Workshop an Ihren Bedarfen auszurichten, beschreiben Sie bitte kurz, ob und wenn ja inwiefern Sie bereits Vorerfahrungen zur Projektarbeit mit Wirkungsorientierung besitzen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, die Anmeldung allerdings verbindlich.

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Projekts „Landungsbrücken- Patenschaften in Hamburg stärken“.

In Kooperation mit



Gefördert vom:

